

834

G-moll

Sor - ge nicht, du mein Freund, wenn dir un - ver - hofft
Wer im Le - ben die Ju - gend - zeit Je - sus ge - weiht,
Seid be - strebt, dass die Ju - gend - der Früh - ling so zart -
Hilf uns, Herr, auf der Er - de Dir fol - gen stets treu,

schwe - re Trüb - sals - zeit na - het von fern, und der Früh - ling nicht kommt
gab zum Diens - te die Kräf - te Ihm gern, wird be - stimmt in den al -
hell er - glän - zet in jeg - li - cher Seel; dass die Frucht 's Heil - gen Geis -
im - mer hei - lig zu le - ben und rein, dass der Sün - de Macht uns

und du wei - nest oft, sei ge - trost, bli - cke stets auf zum Herrn.
ten Jahr'n den - ken der Zeit, wo er auf - rich - tig dien - te dem Herrn.
tes er - blüh - end eür harrt in dem e - wi - gen Früh - ling der Seel.
nicht be - sie - ge aufs neu, führ zum e - wi - gen Früh - ling uns ein.

Ja, die Zeit, die - se lieb - li - che mit den Blu - men, sie kommt! Stil - le wart'!

A - ber wie wird der Früh - ling im Him - mel einst sein,
wel - cher dort der Er - lös - ten schon harrt?!